

Ströer Bros. & Fine - VOODOO TRAVEL

Ein Road Musical für das 21. Jahrhundert

Ströer Bros. und Howard Fine eröffnen ihr neues musikalisches Imaginarium

Ströer Bros. & Fine erhielten **1985** für ihr Debutalbum **NOMADEN** den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Es war eine Initialzündung. Ströer Bros. avancierten zu erfolgreichen Produzenten (Udo Lindenberg), Filmkomponisten (Die Manns, Buddenbrooks), Musikern (Volker Kriegel, Klaus Doldingers Passport, Christian Prommers Drumlesson) und Autoren (Das Musikhörbuch). Doch ihr erstes gemeinsames Projekt ließen sie nie aus den Augen. Für die Fortsetzung des Ausnahmealbums nahmen sie sich zehn Jahre Zeit. Nun erscheint, ein Vierteljahrhundert nach **NOMADEN**, ihr zweites Album **VOODOO TRAVEL** auf ihrem eigenen Label **Ilusion Records**, erhältlich nur bei amazon.de und iTunes.

VOODOO TRAVEL ist ein kosmischer Trip in einem klapprigen Bus, eine Flucht hinter die Glitzerfassade der Wirklichkeit, auf der Suche nach den ewigen Wahrheiten des Lebens - das nächste Kapitel der Magical Mystery Tour.

In Bus We Trust!

Schillernd ist die Gruppe suchender Seelen, die an der Haltestelle warten. **Howard Fine**, Busfahrer und ruppiger Reiseleiter, gewitzter Taschenspieler und weiser Schamane, muß ihnen einiges versprochen haben: Erkenntnis, Erleuchtung, am Ende sogar Erlösung? Nur er kennt die Reiseverträge bis ins klein Gedruckte; sie bergen so manche Überraschung ...

Wie der Geist der Weihnacht den geizigen Scrooge führt er die Reisenden an die verschiedensten Orte: Eine verlassene Goldgräberstadt, eine American Bar, ein Flugfeld irgendwo in der Wüste, ein Forschungslabor, ein Tanzpalast, ein Strand mit schwarzem Sand ... Sie begegnen Geistern und Dämonen, Auguren und Orakel, Engeln und Zombies, holen sich Rat bei den Tieren und teilen seltsame Bräuche. Werden sie finden, wonach sie suchen? Und wo werden sie am Ende landen?

Behind The Set

15 Kapitel - 15 Stationen - 15 Songs. Mit größter Leichtigkeit werden die Szenen gewechselt. Die Übergänge könnte man filmisch nennen, hätten die Ströers nicht diebisches Vergnügen daran, als Kulissenschieber durchaus in Erscheinung zu treten. Denn immer wieder knarrt und kracht es im Getriebe dieses aberwitzigen Welttheaters. Dann scheint für einen Augenblick die Bretterbude durch, das Netz und der doppelte Boden. Es ist ein lässiges Spiel mit Sein und Schein, mit Wachheit und Traum, pendelnd zwischen hochfliegenden Visionen und den Absurditäten des scheinbar Banalen.

Metafizzical Muzzic

Hans P. und Ernst Ströer, seit jeher musikalische Nomaden, schöpfen aus einem riesigen Erfahrungsschatz im Umgang mit Worten und Bildern - die Liste ihrer Arbeiten für Film und Theater ist lang.

Sie nehmen sich für VOODOO TRAVEL alle Freiheit in der Wahl der musikalischen Mittel, um jeder Geschichte Wucht oder Zartheit, einen festen oder doppelten Boden zu geben. Sie proben neue Formen des Zusammenspiels von Musik, Sprache und Gesang und jonglieren so lange mit Jazzelementen, Pop-Refrains, Funkgrooves, Soundcollagen, Chorsätzen, Filmmusiksequenzen, Handgemachtem und Programmierem, bis sich alles wie von Geisterhand neu zusammensetzt, kaleidoskopisch und doch aus einem Guss. So entstehen die suggestiven Soundtracks zu Howard Fines fantastischer Gedankenwelt.

Rhap Poetry

Howard Fine, geboren und aufgewachsen in New York, Poet, Tänzer, Sprachartist und Schamane, ist die Stimme im Zentrum von VOODOO TRAVEL. **RHAP** ist seine ureigene Form des Sprechens - eine Mischung aus epischem Erzählen, beschwörendem Sprechgesang und pulsierendem Rap.

Sein Libretto, ein elegant irrwitziges Sprachkunstwerk, verbindet pathetisches Bekenntnis, lakonischen Weltkommentar und melancholische Momente mit zwielichtigen Szenarien, surrealen Bildern und tiefgründigen Visionen.

Hungry Ghosts

Stefan Schwerdtfeger, Veronika Zunhammer und Anders Holte verkörpern in ihren Gesangsparts die Reisenden. Sie treten solistisch hervor, schlüpfen in verschiedene Rollen oder agieren als Chor.

Musikalische Weggefährten auf VOODOO TRAVEL sind Roberto di Gioia (Synths und Piano), Walter Weh (Sopran- und Altsaxophon, Querflöte), Claus Reichstaller (Trompete, Flügelhorn), Jan Baruschke und Almuth Siegel (Violine).